

Erasmus+ Lernprogramm für Gruppenmobilitäten

Informationen über die Lernmobilität

Bildungsbereich:	Schulbildung
Aktivitätsart:	Gruppenmobilität für Schülerinnen und Schüler
Modus:	gemischt
Startdatum:	20.04.24
Enddatum:	28.04.24
Profil der Teilnehmenden:	<p>An der Gruppenmobilität nehmen 4 Schülerinnen und 7 Schüler aus den Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 (14 bis 16 Jahre) teil. Sie gehören zu den Deutschfördergruppen der Schule, sind neuzugewanderte Schüler und Schülerinnen und befinden sich in der Erstförderung. Diese sind reguläre Schüler unserer Schule und nehmen in diesem Schuljahr an den Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom teil. Manche von ihnen streben einen Hauptschulabschluss der Klasse 9 an und andere sind sprachlich noch nicht soweit. Alle stammen aus Familien mit neuer Zuwanderungsgeschichte. Aufgrund ihrer Zuwanderung variiert deren aktueller Leistungsstand stark als auch ihre Förderschwerpunkte. Fehlende oder schlechte Leistungen sind größtenteils an mangelnden Sprachkenntnissen und die dazugehörige Selbstsicherheit. Vor allem im Bereich der Mündlichkeit in den Fremdsprachen, DaZ und E, hintern sie starke Hemmungen. Ihr Sprachniveau in DaZ liegt bei A2, bei einigen bei B1. In der englischen Sprache liegt deren Sprachniveau bei A2. Durch den Auslandsaufenthalt und die gemeinsame themenbezogene Arbeit in internationalen Teams sollen sie vor allem die Ausdrucksfähigkeit in DaZ und im Englischen verbessern. Gleichzeitig soll das interkulturelle Interesse gestärkt werden.</p> <p>Da das übergreifende Thema der Mobilität die kulturelle und sprachliche Vielfalt ist und die Rolle von Sprachzertifikaten in der Integration Neuzugewandelter Schüler und Schülerinnen ist, erwarten wir nicht nur einen Zuwachs an Wissen auf diesem Themengebiet, sondern langfristig auch positive Änderungen im Verhalten (Respekt, Verständnis für Andersartigkeit, positive Einstellung zum Spracherlern, Akzeptanz anderer Kulturen, Wertschätzung der Mehrsprachigkeit). Weiterhin wird die Stärkung der Medienkompetenz aller Teilnehmer angestrebt. Darüber hinaus soll die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden, indem sie aktiv mit den griechischen Schülerinnen und Schüler in den Austausch treten.</p>

Entsendende Einrichtung

Name der Einrichtung:	Gesamtschule Heinsberg Waldfeucht
Adresse:	Parkstr. 21, 52525 Heinsberg, Deutschland

Aufnehmende Einrichtung

Name der	Gymnasium und Lyzeum von Kythnos
----------	----------------------------------

Einrichtung:	
Adresse:	Landstraße Ormou Mericha-Kythnou 84006 Merichas Kythnos

Zeitplan

Zeit	Aktivität/Sitzung/Aufgabe
Vorbereitung	Über einen Zeitraum von 2 Wochen vor dem Besuch: Virtuelle Treffen der Schülerinnen und Schüler: Kennenlernen der Partner, Erstellung erster Arbeitsthemen.
Tag 1, Samstag 20.04.2024	Ankunft in Athen, Beziehen der Unterkunft, Rallye durch die Stadt, erster Kontakt zur Bezugskultur. Vom ersten Tag an werden Fotos und Videos erstellt. Aus diesem Material wird nach Rückkehr in der Schule im Rahmen des DSD-Unterrichts ein Video erstellt.
Tag 2, Sonntag 21.04.2024	Fährenfahrt nach Kythnos, Beziehen der Unterkunft, Kennenlernen der Schulleitung, Stadtführung in Merichas. Dabei werden Fotos und Videos erstellt.
Tag 3, Montag 22.04.2024	Am Vormittag Besuch der Schule und Teilnahme am Englischunterricht, Festlegung des Vorgehens und der internationalen Schülergruppen, Kennenlernen des Lehrerkollegiums, Interview des Schulleiters zum Thema „Zuwanderung und Spracherlern“. Dabei werden Fotos und Videos erstellt.
Tag 4, Dienstag 23.04.2024	Am Vormittag Besuch der Schule und Teilnahme am Sprachunterricht in Griechisch, Kennenlernen der Elternvertreter:innen. Am Nachmittag Umfrage in Merichas, SuS interviewen Passanten in internationalen Teams nach ihrer Herkunft und Sprache. Dabei werden Fotos und Videos erstellt.
Tag 5, Mittwoch 24.04.2024	Am Vormittag Besuch des Bürgermeisters Am Nachmittag Umfrage in Driopida, SuS interviewen Passanten in internationalen Teams nach ihrer Herkunft und Sprache. Dabei werden Fotos und Videos erstellt.
Tag 6, Donnerstag 25.04.2024	Am Vormittag gemeinsame Erarbeitung der Gruppenthemen und Fertigstellung der Präsentationen. Am Nachmittag gemeinsame Inselrundfahrt auf der Suche nach Spuren von Zuwanderung. Dabei werden Fotos und Videos erstellt.
Tag 7, Freitag 26.04.2024	Am Vormittag Präsentationen der Arbeitsergebnisse in der Schule. Am Nachmittag Fährenfahrt nach Athen. Dabei werden Fotos und Videos erstellt.
Tag 8, Samstag 27.04.2024	Rückreise nach Deutschland

Lernprogramm

Aktivität 1: Vorbereitung	
Lernmethoden:	Die Schülerinnen und Schüler (SuS) machen sich mit den Möglichkeiten von eTwinning vertraut, betreiben eigenständig Recherche und üben Online-Präsentationen in der

	Fremdsprache Englisch Die Icebreaker-Aktivitäten und die Schulerkundung vor Ort gehören ebenfalls noch zur Vorbereitung, da das Kennenlernen und das Interesse füreinander Grundlage für den Aufenthalt sind.
Lernergebnisse:	Erweitertes Fachwissen (Zuwanderung und Integration in einem anderen europäischen Land), starker Medieneinsatz, erweiterter Wortschatz im Bereich Integration in der Fremdsprache Englisch, gestärktes Selbstvertrauen bei Präsentationen in der Fremdsprache, wobei für unsere Schülerschaft die Präsentationen in zwei Sprachen erstellt werden. Wissenserweiterung durch Thematisierung eventueller landesspezifischer Unterschiede und "Blick über den Tellerrand"; positive emotionale Erfahrungen (Europa; Einsatz für die Integration und die sprachliche und kulturelle Vielfalt)

Aktivität 2: Stadtrundgang durch das Zentrum von Athen, erster Kontakt zur Bezugskultur	
Lernmethoden:	Bei einem gemeinsamen Stadtrundgang in Athen suchen die SuS nach audiovisuellen Zeichen sprachlicher und kultureller Vielfalt und halten sie in Fotos und Videos fest, bearbeiten sie mit digitalen Tools.
Lernergebnisse:	Übung im Einsatz digitaler Tools zur Erstellung der Foto/Videodokumentation der Stadterkundung; Sensibilisierung auf interkulturelle Aspekte; Sensibilisierung auf die griechische Schrift; Reflexion in Sache Fremde (Griechenland) und Heimat (Deutschland, Herkunftsland); gesteigerte Sicherheit in der schriftlichen Verwendung der Fremdsprache Englisch (Beschriftungen und Erläuterungen); gesteigerte Sicherheit in der mündlichen Verwendung der Fremdsprache Englisch (Gespräche mit Passanten);

Aktivität 3: erstes Kennenlernen, Stadtrally in Merichas	
Lernmethoden:	SuS gehen in Kleingruppen durch Merichas, suchen nach wichtigen Institutionen und machen sich mit der Infrastruktur vertraut
Lernergebnisse:	Sensibilisierung im Bereich der Fremdsprache, griechisch; Sensibilisierung im interkulturellen Kontext; sich mit Hilfe der Fremdsprache zu Recht finden; Ängste und Hemmungen im Bezug auf Fremde überwinden; sozialen Kontext kennenlernen, indem die Projektarbeit stattfinden wird;

Aktivität 4: Besuch der Schule, Teilnahme am Unterricht, Interview des Schulleiters	
Lernmethoden:	Unterrichtssituation, Kennenlernen und Austausch mit dem Lehrerkollegium und anschließendes Interview mit dem Schulleiter zum Thema „Zuwanderung und Spracherlern“, Gruppenbildung der internationalen Teams. Dabei werden Fotos und Videos erstellt.
Lernergebnisse:	Die SuS erleben die Unterrichtssituation im Fach Englisch. Sie reflektieren über Unterrichtsmethoden und Inhalte und erkennen die Vorteile der Fremdsprache. Sie werden dabei sozial und emotional gefordert. Die interkulturelle Öffnung geschieht auch in

	<p>der Vorstellungsrunde mit der Lehrerschaft. Sie trauen sich vor einer Gruppe zu sprechen, sich vorzustellen und Fragen zu stellen.</p> <p>Sie bekommen Informationen zum Thema Zuwanderung und sprachliche Integration auf der Schule. Zusätzlich erfahren sie, wie Sprachförderung und Integration innerhalb und außerhalb der Schule stattfindet. Sie stellen Vergleiche mit Deutschland und ihrer Schulrealität her. Sie stärken ihre soziale Kompetenz, indem sie mit nicht deutschsprachigen Schülern in Teams arbeiten.</p>
--	--

Aktivität 5: Besuch der Schule, Teilnahme am Griechischunterricht	
Lernmethoden:	Unterrichtssituation im Fach griechische Sprache
Lernergebnisse:	<p>Die SuS erleben die Unterrichtssituation im Fach Griechisch und haben die Möglichkeit, Schüler aus anderen Herkunftsländern kennenzulernen. Sie reflektieren über Unterrichtsmethoden und Inhalte und beschäftigen sich mit der Wichtigkeit der Sprache des Aufnahmelandes. Sie werden dabei sozial und emotional gefordert.</p> <p>Sie informieren sich über die Sprachförderung in der griechischen Schule für neuzugewanderte SuS. Sie sind in der Lage, die Situation mit Deutschland und ihrer Schulrealität zu vergleichen. Sie stärken ihre soziale Kompetenz, indem sie mit nicht deutschsprachigen Schülern im Unterricht zusammenarbeiten.</p>

Aktivität 6: Besuch des Bürgermeisters	
Lernmethoden:	Lernen am außerschulischen Lernort: einerseits durch das Interview des Bürgermeisters, andererseits durch die Umfrage in Driopida.
Lernergebnisse:	<p>Informationen zum Thema „Zuwanderung und Integration“; Reflexion über die eigene Situation und Vergleich mit der deutschen Realität;</p> <p>Nutzung der Fremdsprache und Stärkung des Selbstvertrauens;</p> <p>Förderung der sozialen und interkulturellen Kompetenz;</p>

Aktivität 7: Präsentieren der Ergebnisse in der Schule	
Lernmethoden:	Aufbereitung der Ergebnisse (digital, Poster) in Kleingruppen
Lernergebnisse:	<p>Gestiegene Sicherheit im Umgang mit Präsentationsmethoden und -Tools; gesteigertes Selbstbewusstsein durch Präsentation vor fremdem Publikum in der Fremdsprache Englisch;</p> <p>Festigung des erworbenen Wissens zum Thema kulturelle und sprachliche Vielfalt, Spracherlern und Integration;</p>

Begleitpersonen

Die folgende(n) Person(en) wird/werden die Teilnehmenden begleiten und die Lernaktivitäten anleiten:

Vor- und Zuname:	Björn Harz
Position oder Qualifikation:	Lehrer
E-Mail-Adresse:	har@gesamtschule-heinsberg.de
Telefonnummer(n):	0049 177 4735944
Verantwortlichkeiten:	Organisation

Vor- und Zuname:	Heike Marsidis
Position oder Qualifikation:	Mitglied des Schulsozialteams
E-Mail-Adresse:	mar@gesamtschule-heinsberg.de
Telefonnummer(n):	0049 2452 15717100
Verantwortlichkeiten:	Organisation

Vor- und Zuname:	Parthena Dimitriadou
Position oder Qualifikation:	Lehrerin
E-Mail-Adresse:	dim@gesamtschule-heinsberg.de
Telefonnummer(n):	0049 176 20203107
Verantwortlichkeiten:	Organisation

Vor- und Zuname:	Andrea Heinrichs
Position oder Qualifikation:	Schulsekretätin
E-Mail-Adresse:	hei@gesamtschule-heinsberg.de
Telefonnummer(n):	0049 2452 15717100
Verantwortlichkeiten:	Organisation

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass die Angaben in diesem Dokument richtig und vollständig sind.

Für die entsendende Einrichtung	
Vor- und Zuname:	Peter Ruske
Position:	Schulleiter
Ort und Datum:	07.03.2024

Für die aufnehmende Einrichtung	
Vor- und Zuname:	Michail Chios
Position:	Schulleiter
Ort und Datum:	07.03.2024

Unterschrift:

Unterschrift:

Liste der Teilnehmenden

Teilnehmende

#	Vor- und Zuname	Einrichtung	Geschlecht (m/w/d)
1	Mykyta Fedorov	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	M
2	Anastasia Shulieva	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	W
3	Vitalii Stoianov	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	M
4	Wladyslaw Dalewskyi	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	M
5	Nazar Stadniichuk	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	M
6	Kyrylo Nuzhnyi	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	M
7	Andrii Stoianov	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	M
8	Viktoriia Horodova	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	W
9	Sofiia Stebakova	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	W
10	Alina Peretiahina	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	W
11	Oleh Rohulchyk	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	M

Durchschnittsalter: 15

Begleitpersonen

#	Vor- und Zuname	Einrichtung	Geschlecht (m/w/d)
1	Björn Harz	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	m
2	Heike Marsidis	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	w
3	Parthena Dimitriadou	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	w
4	Andrea Heinrichs	Gesamtschule Heinsberg-Waldfeucht	w

Unterschriften

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass die Liste der Teilnehmenden richtig und vollständig ist.

Für die entsendende Einrichtung	
Vor- und Zuname:	Peter Ruske
Position:	Schulleiter
Ort und Datum:	07.03.2024

Für die aufnehmende Einrichtung	
Vor- und Zuname:	Michail Chios
Position:	Schulleiter
Ort und Datum:	07.03.2024

Unterschrift:	
---------------	--

Unterschrift:	
---------------	--